

Presseinformation

10. April 2003

Osterzyklus „Imago Dei“ in Krems

Innenrenovierung der Minoritenkirche größtenteils abgeschlossen

Gerade rechtzeitig zum Osterzyklus „Imago Dei“ präsentiert sich der Großteil der umfangreichen Innenrenovierung und -adaptierung der Minoritenkirche Krems-St. Veit als abgeschlossen. Eingebaut wurde ein völlig neues Heizungssystem sowie professionelle Licht-, Audio- und Bühnentechnik mit wesentlichen akustischen Verbesserungsmaßnahmen.

Die Renovierung von Fassade, Dach und Fenstern bzw. der umliegenden Gartenanlage soll bis Frühjahr 2004 fertig gestellt sein. Finanziert wird die Generalsanierung aus Mitteln des Landes Niederösterreich (Abteilung Kultur und Wissenschaft) bzw. Regionalfördermitteln (inkl. EU-Mitteln aus dem „Ziel-2-Programm NÖ“), Mitteln der Stadt Krems, des Bundesdenkmalamtes, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie aus Eigenmitteln der NÖ Festival GmbH.

„Imago Dei“ startet am Samstag, 12. April, um 20 Uhr mit der Uraufführung der „Johannespassion“ des Wiener Komponisten und Organisten Wolfgang Sauseng. Mit dem Thema des Neubeginns setzte sich der japanische Klangkünstler Akio Suzuki, Kremser Artist in Residence, auseinander. Sein Programm „Sugoroku“ (Gründonnerstag, 17. April, 21 Uhr) nimmt Bezug auf ein altes japanisches Brettspiel, das traditionellerweise zur Einweihung eines neuen bzw. neu renovierten Hauses gespielt wird.

Im ersten Teil des Doppelkonzerts unter dem Titel „Mein Himmel ist hier und jetzt“ am Ostermontag, 21. April, um 19 Uhr, liest Elfriede Gerstl aus teilweise unveröffentlichten Texten in Kombination mit einem musikalischen Osterbrevier von Renald Deppe, begleitet von den „Wachauer Pestbläsern“. Darauf folgt um 21 Uhr ein Konzert mit sakralen Gesängen aus Korsika, „Corsica Sacra“, dargeboten von Jacky Micaelli, Jean-Etienne und Marie-Ange Langianni.

Auf Initiative von „KirchenTonArtKrems“ sind mit den Konzerten in der Minoritenkirche auch die liturgischen Feiern in der Stadtpfarrkirche Krems-St. Veit im Osterzyklus verbunden. Neben der Palmsonntagsliturgie und der Abendmahlfeier mit Gesängen aus Taizé am Gründonnerstag wird die

Presseinformation

Karfreitagliturgie mit der „Johannespassion“ von Heinrich Schütz und dem „Tenebrae factae sunt“ von Francis Poulenc gefeiert. Die Osternacht am Karsamstag wird mit Gesängen von Peter Planyavsky, das Hochamt am Ostersonntag mit der „Mariazeller Messe“ von Joseph Haydn gestaltet.

Das detaillierte Programm, Karten und nähere Informationen gibt es bei der NÖ Festival GmbH., Telefon 02732/90 80 33, e-mail unter tickets@minoritenkirche.at sowie im Internet unter www.minoritenkirche.at.